

Hannover Messe 2016, Halle 9, Stand D35

Siemens auf der Hannover Messe 2016

- **Siemens stellt größten Einzelstand mit zentralem Auftritt in Halle 9**
- **“Ingenuity for life – Driving the Digital Enterprise“ als diesjähriges Standmotto**
- **Weitere Messeauftritte und Beteiligungen an Partnerständen**

Auch 2016 stellt Siemens mit seinem Auftritt in Halle 9 den größten Einzelstand der Hannover Messe. Darüber hinaus ist das Unternehmen gleich in mehreren Hallen vertreten. Unter dem Motto „Ingenuity for life – Driving the Digital Enterprise“ bietet der Hauptstand auf der Hannover Messe vom 25. bis 29. April auf 3.500 Quadratmetern einen Überblick über das umfassende Portfolio des Unternehmens. Der Stand zeigt Lösungen und Produkte zur Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dabei präsentiert das Unternehmen den Besuchern in Hannover zahlreiche Innovationen in Energieverteilung, Automatisierungs- und Antriebstechnik sowie Industriesoftware.

Anhand konkreter Praxisbeispiele zeigt Siemens auf der Hannover Messe wie Unternehmen von der Verschmelzung der realen mit der virtuellen Welt profitieren können. In den „Highlight Cubes“, den zentralen Exponaten zu den Themen Energy for Industry, Additive Manufacturing, Automotive und Fiber Industry macht das Unternehmen ausgewählte Themen anschaulich und so direkt erfahrbar. In der Sports Zone präsentiert Siemens die langjährige Nähe zu den USA, dem Partnerland der Messe. Am Beispiel von Produkten amerikanischer Hersteller aus der Sport- und Freizeitindustrie wird beispielsweise deutlich, welchen Einfluss Automatisierung und Digitalisierung auf die Entwicklung und Fertigung von Sportartikeln und -geräten haben.

Daten und Fakten Siemens-Stand in Halle 9:

- Hauptstand mit 3.500 Quadratmetern
- Vier Highlight-Cubes mit einer Länge, Höhe und Breite von 8x8x8 Metern als zentrale Exponate
- über 100 Exponate in 20 Themenhöfen mit neun Highlight-Produkten
- 1.400 Möbelstücke
- 500 Tonnen Material an Logistik und Transport
- rund 30 Kilometer Stromkabel verlegt
- 130.000 Schrauben und 250 Tonnen Holz verbaut
- Standweites PC-Netzwerk mit 350 WLAN Punkten
- 2,8 Megawatt (MW) Stromversorgung
- rund 30 Videos mit 4 Terrabyte Datenvolumen
- ca. 16.000 Snacks und Sandwiches, 29.000 Kaffee und Tee sowie 14.500 Softdrinks werden voraussichtlich an den fünf Messetagen an Besucher und Standpersonal ausgegeben

Siemens PLM Software in Halle 6

Siemens PLM Software demonstriert in Halle 6, Stand K18, wie Unternehmen die Digitalisierung für sich nutzen und den rasanten Veränderungen in der Fertigungsindustrie begegnen. Zusammen mit Partnern und Tochterunternehmen wie CD-adapco, Polarion, IBS und Camstar präsentiert Siemens PLM Software sein umfangreiches Softwareportfolio. Der Maschinenbau Highlight-Cube zeigt dabei konkrete Lösungsangebote und echte Praxisbeispiele, wie Unternehmen von der Verschmelzung der realen und der virtuellen Welt profitieren können. Die Möglichkeiten der Digitalisierung und die Leistungsfähigkeit digitaler Zwillinge für die innovative Maschinen- und Komponentenentwicklung spielen dabei eine entscheidende Rolle. Am Beispiel von Maschinen der Unternehmen Kapp-Niles und Schunk erfährt der Besucher, wie Mechanik, Elektro- und Automatisierungstechnik mit NX übergreifend entwickelt, simuliert und getestet werden. Die Verbindung der realen Steuerungen mit dem digitalen Zwilling erlaubt eine realistische Simulation des Automationsverhaltens und damit die komplette virtuelle Inbetriebnahme. Zusätzlich zum Highlight-Cube stellt Siemens PLM Software ein breites Portfolio neuer Produkte und Lösungen zusammen mit Exponaten und Präsentationen aus.

Siemens @ Integrated Energy Plaza in Halle 27

In Halle 27 auf Stand L24 können sich die Besucher auf der „Integrated Energy Plaza“ informieren, wie das Energiesystem in Zukunft funktioniert und wie der Wandel von einer zentralen zu einer dezentralen Stromversorgung gestaltet werden kann. Die Integrated Energy Plaza ist das Herzstück der Leitmesse Energy auf der Hannover Messe. Auf diesem Gemeinschaftsstand präsentiert Siemens mit einer interaktiven Landschaft seine Lösungen für das zukünftige Energiesystem. Mehrere Exponate zeigen, wie der Stromtransport auf Hochleistungsstrassen unterirdisch mittels gasisolierter Übertragungsleitungen (GIL) erfolgen kann. Darüber hinaus erfährt der Besucher wie beispielsweise der Strom verlustarm von Windparks im Meer über weite Strecken ins Landesinnere transportiert werden kann, wie unterschiedliche dezentrale Stromerzeuger in das Verteilnetz integriert werden können oder welche Rolle Energiespeicher spielen werden.

Siemens auf der Tec2You in Halle 11

Im Tec2You-Pavillion P11/D können sich Schüler und Schülerinnen am Siemens Stand umfassend über Ausbildungs- und duale Studienangebote in der Technikbranche informieren. Auf rund 100 Quadratmetern begrüßt Siemens seine jungen Besucher unter dem Motto „Ingenuity for life starts with you“. An den Beispielen der Marken Firewire und Black Diamond zeigt das Unternehmen, wie US-Sportartikelhersteller Teile ihres Geschäfts mit Siemens-Software digitalisieren. Selbst aktiv werden können die Besucher unter anderem an einem virtuellen Doppel-Surfboard-Simulator. Des Weiteren bietet der Stand spielerische Aktionselemente wie eine Reaktionswand und das Geschicklichkeitsspiel „Eiger Nordwand“. An der Lötstation können die Besucher selbstständig ein LED-Herz löten. Die Aktionen „CEO4You“ und „Leader4You“ bieten zudem eingeladenen Partnerschulen die Möglichkeit, mit einem CEO sowie Führungskräften von Siemens ins Gespräch zu kommen, um Fragen zum Arbeitsalltag zu stellen. Das Standteam, bestehend aus Auszubildenden, Studenten und Betreuern, steht für Tipps und Ratschläge rund um den „Job-Start“ zur Verfügung.

Siemens auf der Young Tech Enterprises in Halle 3

Die Deutsche Messe AG bietet mit dem „Young Tech Enterprises“-Forum erstmals einen exklusiven Ausstellungsbereich für Start-ups. Siemens stellt dort den größten Einzelstand und zeigt auf 113 Quadratmetern in Halle 3, Stand B30, seine

erfolgreiche Zusammenarbeit mit zehn innovativen Unternehmen. Siemens arbeitet seit 20 Jahren mit Start-ups zusammen: Sie sind ein wichtiger Indikator für Technologietrends genauso wie für neue Geschäftsmodelle. Umgekehrt ist Siemens für Start-ups ein interessanter Partner. Der Konzern will die Pluspunkte junger Firmen jetzt noch stärker für sich nutzen: Mit dem Konzept der Innovations AG beschreitet Siemens daher neue Wege, um die erfolgreichen Kooperationen mit Start-ups entschlossen weiterzuentwickeln.

Beteiligungen an Partnerständen:

- AS-International Association: Halle 9, Stand D06
- PROFIBUS & PROFINET International: Halle 9, Stand D68
- Rittal Partner booth: Halle 11, Stand C12
- Siemens Turbomachinery Equipment: Halle 27, Stand J50
- CFK Valley: Halle 6, Stand B46

Die **Siemens-Presselounge** finden Sie in Halle 9, Stand D35 im hinteren Bereich des Siemens-Hauptstandes, rechter Hand. Von Montag bis Freitag stehen dort Mitarbeiter der Pressestelle als Gesprächspartner bereit.

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe unter

www.siemens.com/presse/hm16

Ansprechpartner für Journalisten:

Ines Giovannini

Tel: +49 911 895-7946; E-Mail: ines.giovannini@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press) und [www.twitter.com/SiemensIndustry](https://twitter.com/SiemensIndustry)

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de/>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und

Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 75,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,4 Milliarden Euro. Ende September 2015 hatte das Unternehmen weltweit rund 348.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.